

Antrag 1/II/2023**Abt. 7 - Schöneberg****Die KDV möge beschließen:****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Mobilität für alle nachhaltig sichern und Ressourcenverschleiß reduzieren**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder der
2 Berliner Abgeordnetenhausfraktion und des
3 Senats werden dazu aufgefordert, sich dafür
4 einzusetzen, dass dem Abgeordnetenhaus
5 mindestens alle fünf Jahre ein Bericht (per-
6 spektivisch fortlaufend) über die Mobilität im
7 Land Berlin mit folgenden Inhalten vorgelegt
8 wird:

- 9 • Flächenverbrauch des ruhenden und
10 des fließenden Verkehrs,
- 11 • ökonomische Lasten für die Steuerzah-
12 ler:innen und die die Nutzer:innen
- 13 • ökologische Fußabdrücke der verschie-
14 denen Arten von Mobilität (wie u.a.
15 Fußverkehr, Radverkehr, ÖPNV, Liefer-
16 verkehr, Individualverkehr) und dies
17 • für die gesamte Stadt sowie die Bezir-
18 ke im Einzelnen transparent dargestellt
19 wird.

20 In dem Bericht wird zudem dargestellt, wel-
21 che Maßnahmen zu Verbesserungen bei der
22 Mobilität ergriffen wurden, um Flächenver-
23 brauch, ökonomische Belastungen und öko-
24 logische Fußabdrücke nachhaltig zu reduzie-
25 ren. Die Entwicklungen bei den jeweiligen Ar-
26 ten von Mobilität und das Gesamtergebnis
27 aus den vergangenen zwanzig Jahren soll an-
28 hand von Messergebnissen offengelegt wer-
29 den.

30 Des Weiteren soll in dem Bericht darauf
31 eingegangen werden, welche städteplane-
32 rischen Maßnahmen ergriffen wurden, um
33 durch die Verkürzung notwendiger Wege
34 (15-Minuten-Stadt, polyzentrische Stadt, Re-
35 gionalplanung) Entlastungen bei Flächenver-
36 brauch, ökonomischen Belastungen und öko-
37 logischem Fußabdruck zu erreichen.

38 Insbesondere werden in dem Bericht die Ent-
39 wicklung der Berufsverkehre (Arbeitswege
40 und Lieferverkehre) und der Vernetzung bei
41 der Nutzung von Verkehrsmitteln transpa-
42 rent gemacht.

43 Begründung

44 Zugängliche und erschwingliche Mobili-
45 tät für alle Bevölkerungskreise und eine
46 vernetzte („intermodale“) Nutzung der
47 Verkehrsmittel, verminderte Berufsverkehre
48 und gesicherte Versorgung lebenswerter
49 Kieze und ein besseres Stadtklima benötigen
50 Sachstandsberichte und eine Gesamtschau
51 anhand derer nachhaltige Planungen vorge-
52 nommen, belastbar bewertet und modifiziert
53 werden können.

54 Inzwischen gibt es zwar Studien, die regel-
55 mäßig die Entwicklung der wichtigsten Ar-
56 ten von Mobilität (Fußverkehr, Radverkehr,
57 ÖPNV, motorisierter Individualverkehr) allge-
58 mein erfassen.

59 Wenig transparent für die Bezirke, die ge-
60 samte Stadt und die Metropolregion sind je-
61 doch bisher der damit zusammenhängende
62 Verbrauch an Ressourcen (Flächenverbrauch,
63 ökonomische Belastungen und ökologische
64 Fußabdrücke), die Entwicklungen bei Berufs-
65 verkehren sowie die nachhaltigen Wirkungen
66 von ergriffenen Maßnahmen.

67 Auch die Planungen und Entwicklungen bei
68 der Optimierung von intermodalen Nutzun-
69 gen der Verkehrsmittel (Fuß, Rad, ÖPNV,
70 PKW) am Stadtrand, in der Stadt und in den
71 Bezirken sind noch kaum auf zusammenfas-
72 sende Weise transparent nachvollziehbar.

73 Kaum regelmäßig, zusammenfassend und bi-
74 lanzierend dargestellt sind bislang die Maß-
75 nahmen zur Verbesserung des Stadtklimas
76 durch die Planung und infolge der Gestaltung
77 von Mobilität und Infrastrukturen.

78 Als Datengrundlage können dabei die vom
79 Berliner Senat und im Geoportal (FIS-Broker)
80 erhobenen Daten dienen.

81